

Gewalt gegen Trans*menschen – (k)ein Thema!?

Transgender, Transident, Transsexuell, Intersexuell, dass sind Begriffe für Menschen, deren biologisches Geschlecht nicht mit dem sozialen Geschlecht übereinstimmt. Der Fachbegriff hierfür ist Gender non-conforming. Diese neuen Existenzweisen der Geschlechter sind häufig bereits Alltag. Ebenso, wie sie für Kinder und Jugendliche zum Alltag gehören, sollte es Ihnen möglich sein, Bildungs- und Jugendeinrichtungen ohne Angst vor Diskriminierung und Gewalt zu besuchen.

Ines Pohlkamp ist Referent_in für feministische Mädchen*- und Jungen*arbeit, Sozialarbeitswissenschaftler_in und Kriminolog_in. Sie veröffentlichte ihre Dissertation unter dem Titel "Genderbashing" 2015 im Unrast- Verlag.

In der Fortbildung werden wir uns mit dem Phänomen der Gewalt gegen Gender non-conforming Persons auseinandersetzen. Dabei werden die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt gestellt, welche von Gewalt bedroht werden. Gemeinsam werden wir überlegen, wie wir es schaffen, in unseren Einrichtungen und Institutionen einen Raum der Sichtbarkeit, Akzeptanz und Sicherheit für Alle herzustellen. Dazu wird die Referent_in einzelne Passagen aus der Dissertation vortragen, um hiernach in einen konstruktiven Austausch zu kommen.

Die Veranstaltung findet am 25.04.2016 von 13 Uhr bis 17 Uhr im Regionalzentrum Nord "RiZ", Marienstr. 16a, 47169 Duisburg statt, und ist kostenfrei für interessierte Fachkräfte. Anmeldungen bitte bis zum 15.04.2016 an info@jungsev.de.





Jungs e.V. Stadtsparkasse Duisburg IBAN DE64 3505 0000 0208 0054 13 Steuernr. 107/5705/1521